



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/0039

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

03.11.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	30.11.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Abschaffung der Hundesteuer in Leverkusen
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 09.10.2020

Anlage/n:

0039 - Antrag

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
per E-Mail: [sitzenungsdienst@stadt.leverkusen.de](mailto:sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen, 09.10.2020

Abschaffung der Hundesteuer in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Hundesteuer wird in Leverkusen abgeschafft.

Begründung:

Leverkusen kassiert mittlerweile die 5. höchste Hundesteuer von ganz NRW.

Im Jahre 2017 hatte der Leverkusener Stadtrat die Hundesteuer erneut erhöht, so dass Leverkusen im landesweiten Vergleich bei dieser Steuerart fast an der Spitze liegt. Leverkusen kommt tatsächlich hinter Hagen, Bonn, Wuppertal und Mühlheim auf den 5. Platz. In kaum einer anderen Kommune ist die Hundehaltung so teuer wie in Leverkusen. In Leverkusen kostet ein Hund jährlich 156,00 € Hundesteuer.

Im westfälischen Verl muss der Hundehalter hingegen lediglich 25,00 € im Jahr zahlen.

Beim erhöhten Steuersatz für einen 2. Hund schafft es Leverkusen sogar auf den landesweit zweiten Platz. Hier werden die Leverkusener 256,00 € nur noch 280,00 € in Wuppertal übertroffen. Das Abzocken der Bürger durch eine nicht mehr zeitgemäße Hundesteuer muss beendet werden.

Wir setzen uns für die völlige Abschaffung der Hundesteuer ein, da diese als Bagatellsteuer nicht zeitgemäß ist und zudem auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Steuerzahler überhaupt keine Rücksicht nimmt.

Schließlich ist der Erhebungs- und Kontrollaufwand sehr hoch, das Aufkommen im Verhältnis zu den klassischen Kommunalsteuern, wie der Grund- und der Gewerbesteuer, eher irrelevant.

Im Jahre 2018 hatte die Stadt Leverkusen zuletzt alle Haushalte in der Stadt besuchen lassen, um nichtgemeldete Hunde zu finden. Auch diese peinliche Bespitzlung unserer Bürger lehnen wir entschieden ab.

Der Aufbruch Leverkusen bittet daher um Ihre Zustimmung zur Abschaffung der nicht mehr zeitgemäßen Hundesteuer zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Beisicht

- Aufbruch Leverkusen -